Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 18: **Höhlen**

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Direktion: Firmenmitglieder, Frau im SIA, Berufsgruppen

Die Direktion verabschiedete am 7. April 2005 zuhanden der Delegiertenversammlung die Jahresrechnung 2004 und das Reglement für R 48. Zur Sprache kamen die Dienstleistungen für Firmenmitglieder, Bauschadenberatung und organisatorische Vereinfachungen bei den Berufsgruppen.

Die Rechnung für das Jahr 2004 schliesst erfreulicherweise besser ab als budgetiert und wurde bereits durch die Rechnungsprüfungskommission und die externe Revisionsstelle überprüft. Die Revision des Reglements SIA 48 *Reglement für Normen und Ordnungen* dient dazu, die Organisation des Normenschaffens zu klären, zu aktualisieren und zu optimieren.

Kommission Frau im SIA

Mit Anerkennung stimmte die Direktion auf Antrag der Arbeitsgruppe *Frau im SIA* der Konstituierung der gleichnamigen Kommission sowie dem vorgelegten Massnahmenkatalog zu und wählte deren Mitglieder. Ziel der Kommission unter der Leitung von Maya Karácsony, dipl. Arch. IAUG/SIA, Zürich, ist es, Frauen aus technischen Berufen als Mitglieder des SIA zu gewinnen, den Frauenanteil in dessen Gremien zu erhöhen und den Nachwuchs an Frauen in SIA-Berufen zu fördern. Die Kommission sucht noch Mitglieder aus der Romandie und dem Tessin. Selbstverständlich können und sollen auch Männer in der Kommission und deren Arbeitsgruppen mitwirken. Auf *www.sia.ch/frauen* sind Aktivitäten, Veranstaltungen, Publikationen usw. zugänglich.
Die Direktion nahm wiederum Neu-, Ergänzungs- bzw. Ersatzwahlen in sechs Kommissionen des SIA vor. Die neuerdings auf *www.sia.ch/aktuell/Stellen* ausgeschriebenen Vakanzen stossen offensichtlich auf ein erfreuliches Echo.

Die erste Präsidentenkonferenz 2005

Um den Gedankenaustausch und die Diskussion zu vertiefen, treffen sich Präsidentinnen und Präsidenten der Sektionen, Fachvereine und Berufsgruppen des SIA am 29. und 30. April mit der Direktion zu einer Klausur in Zofingen. Neben der Vorbereitung der Delegiertenversammlung soll in einem Workshop gemeinsam ein Aktionsplan entwickelt werden, der zum Ziel hat, die SIA-Mitglieder auf dem Markt zu stärken.

Dienstleistungen für SIA-Firmenmitglieder

Eine Umfrage bei den SIA-Firmenmitgliedern per E-Mail zeigt ein deutliches, wenn auch differenziertes Interesse für Beratungen und die Übernahme von administrativen Aufgaben von Planungsbüros durch ein Dienstleistungszentrum. Das Angebot könnte modular aufgebaute Dienstleistungen (Beratung und Ausführung) in den Bereichen Personal, Finanz- und Rechnungswesen, Versicherungen, EDV, zentraler Einkauf, Unternehmungsführung sowie Weiterbildung umfassen. Ziel ist die Entlastung der SIA-Firmenmitglieder in diesen Pflichtthemen, damit diese sich auf die Kürthemen konzentrieren können, wo sie ihre Kernkompetenzen ausspielen. Die Stelle für die Projektleitung zur Entwicklung eines Geschäftsmodells und Erarbeitung eines entsprechenden Businessplanes wurde ausgeschrieben, und die Evaluation ist weit fortgeschritten. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe usic/SIA hat den Auftrag erhalten, die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit in diesem für die Firmenmitglieder wichtigen Bereich zu prüfen. Die Direktion bestimmte die Vertreter des SIA.

Bauschadenberatung und Schiedsgericht Bau

Bauherren haben das Recht auf ein intaktes und gebrauchstaugliches Bauwerk. Angesichts von Baumängeln und Bauschäden sind sie oft überfordert. Die fachgerechte und dauerhafte Behebung ist dann möglich, wenn die Ursachen für die Schäden und Mängel bekannt sind. Um Bauschäden zu vermeiden oder diese fachgerecht zu beheben, ist Grundlagenarbeit erforderlich. Übrigens ist davon auszugehen, dass der Druck auf die Honorare einen eigentlichen Wettbewerb der Leistungsminimierung nach sich zieht und letztlich Mängel und Schäden auslöst. An der Grundlagenarbeit und an der entsprechenden Kommunikation ist die Direktion des SIA interessiert. Sie besprach die Anfrage des Hauseigentümerverbandes Schweiz, sich an einer so genannten Spin-off-Firma, bestehend aus Mitarbeitern der Bauschadenabteilung der Empa, zu beteiligen und ein auf Baufragen spezialisiertes Schiedsgericht in der deutschen Schweiz zu schaffen. Beide Geschäfte konnten nicht abschliessend behandelt werden, weil noch weitere Abklärungen notwendig sind.

Berufsgruppen SIA

Die Direktion diskutierte neue Vorschläge zu organisatorischen Vereinfachungen der Berufsgruppen. Damit sollen diese für das Arbeiten im Volontariat tauglicher werden. Sie hielt fest, dass solche Gefässe für die Bearbeitung berufsspezifischer Aufgaben notwendig sind. Die Berufsgruppen sollen sich so organisieren, dass sie diese Aufgaben wahrnehmen können. Dabei sind minimale Vorgaben zu machen. Die Fachvereine sollen berufsspezifische Fragen in die Berufsgruppen einbringen können. Die Direktion beauftragte den Direktionsausschuss Berufsgruppen, die Aufgaben und Kompetenzen der Fachvereine klarer zu strukturieren. Zudem sind Massnahmen zu einer besseren Integration von in Bau, Technik und Umwelt tätigen Fachleuten aus Recht und Wirtschaft in den SIA vorzuschlagen.
Eric Mosimann, Generalsekretär

Qualifikation für Stahlbaubetriebe

(jr) Über die ausgestellten Qualifikationsbescheinigungen führt der SIA ein öffentliches Register. Die in den Listen S1, S2 und H1–H4 aufgeführten Firmen haben die Betriebsprüfung erfolgreich bestanden. Stichtag ist der 31. März 2005.

Neue Qualifikation gemäss Norm SIA 263/1

Herstellung und Montage erfordern gemäss Norm SIA 263 Stahlbau Ziffer 8.3 zweckmässige Einrichtungen und ausgebildete Fachleute. Dies gilt insbesondere für Schweissarbeiten. Die Ausführung muss den Anforderungen entsprechen, die an die Tragkonstruktion gestellt werden. Die Qualifikation der Hersteller ist vor Auftragserteilung zu prüfen (vgl. Norm SIA 263/1). Diese Vorschriften erfordern eine ausgewiesene Unternehmensqualifikation. Ziffer 12 *Herstellerqualifikation* der Norm SIA 263/1 macht detaillierte Angaben über die Durchführung der werkseigenen Kontrolle und der Betriebsprüfung durch die autorisierten Institutionen. Diese Norm unterscheidet neu fünf Qualifikationsklassen H1–H5, welche in Ziffer 12.5, Tabelle 14, geregelt sind. Die Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) in Dübendorf, der Schweizerische Verein für Schweisstechnik (SVS) in Basel oder das Swiss Welding Institute (SWI) in Yverdon stellen die Betriebsausweise der Qualifikationsklassen H1–H4 auf Verlangen des Unternehmens im Rahmen einer Betriebsprüfung aus. Diese gelten höchstens vier Jahre lang und können nach erneuter Prüfung verlängert werden.

Betriebsausweis H1 nach Norm SIA 263/1

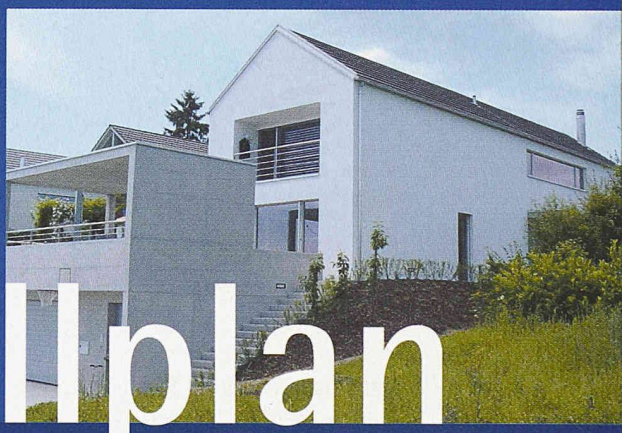
Register des SIA, Stand 31. März 2005

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
Franzi Officine SA	6917	Barbengo	05.12.2007
Jakem AG	4333	Münchwilen	22.10.2007
KELAG AG	9466	Sennwald	14.04.2007
Marti Dytan AG	6048	Horw	21.10.2007
Meister Stahlbau AG	9303	Wittenbach	17.11.2008
Meyer Josef Stahl + Metall AG	6032	Emmen	09.09.2007
Meyer Josef Waggon AG	4310	Rheinfelden	14.11.2008
Montagen AG	9477	Trübbach	14.04.2007
Senn AG	4665	Oftringen	26.08.2007
Toscano AG	7411	Sils i. D.	21.10.2008
Tuchschmid AG	8501	Frauenfeld	28.05.2007
ZWAHLEN & MAYR SA	1860	Aigle	24.01.2008

Fortsetzung auf Seite 28

Erfolg hat zwei Gründe. Der eine ist Ihre Idee.

Kunde: Beat Schneider Architektur GmbH, Weinfelden
Projekt: EFH Ritzmann, Berg (Ostfassade)



Allplan 2005

Führende Lösungen für Architekten und Bauingenieure

NFP NEMETSCHEK FIDES & PARTNER AG

Distribution und Vertrieb
Nemetschek Fides & Partner AG
8304 Wallisellen, 01 / 839 76 76
3011 Bern, 031 / 348 49 39, www.nfp.ch

Unser Partner in der Ostschweiz
CDS Bausoftware AG, Heerbrugg
071 / 727 94 94, www.cds-sieber.ch

Fortsetzung von Seite 27

Betriebsausweis H2 nach Norm 263/1

Register des SIA, Stand 31. März 2005

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
ADAMS AG	7249	Serneus	29.07.2007
Aepli & Co Stahlbau	9201	Gossau	14.07.2008
Aerni-Singeisen AG	4416	Bubendorf	05.05.2008
Aschwanden F. J. AG	3250	Lyss	30.01.2008
Borra SA	6557	Cama	24.11.2008
Brand Metallbau AG	6467	Schattdorf	31.03.2007
Cattaneo Ferriere SA	6512	Giubiasco	02.02.2008
Donatsch Söhne AG	7302	Landquart	12.01.2009
Erne H. Metallbau AG	5316	Leuggern	12.03.2007
Fässler Josef AG	8855	Wangen/SZ	23.06.2008
Fercher Anton AG, Stahl- und Metallbau	3930	Visp	04.11.2007
Fitech AG, Maschinen- und Anlagenbau Stahl- und Sonderkonstruktionen	8587	Oberaach	10.10.2007
Freitag Heinz AG	3210	Kerzers	20.03.2007
Gysin Paul, Stahl- und Apparatebau AG	4461	Böckten	21.06.2008
Herger + Koch AG	6122	Menznau	14.12.2008
Jörimann Stahl AG	7402	Bonaduz	29.07.2007
Morand SA	1635	La Tour-de-Tr.	10.06.2007
Muff Josef AG	5614	Sarmenstorf	12.03.2007
Nobs Produktions AG	3645	Gwatt-Thun	08.09.2008
Preiswerk + Esser AG	4133	Pratteln	01.12.2007
Revaz SA Constructions Métalliques	1950	Sion	17.03.2007
Rohrer Metallbau AG	6055	Alpnach Dorf	15.06.2008
RUAG Components	6460	Altdorf	09.12.2007
RUCH Griesemer AG	6460	Altdorf	09.12.2007
SAWO Sägesser Worb AG	3076	Worb	12.03.2007
Schindler Aufzüge AG	6031	Ebikon	24.02.2007
Schneider Stahlbau AG	8645	Jona	22.04.2008
Seiler AG, Stahl + Metallbau	3806	Bönigen	28.09.2008
Sottas Bernard SA	1630	Bulle	27.08.2007
Stamm Bau AG	4102	Binningen	28.05.2007
Steiner SA, Constructions Métalliques	2300	La Chaux-de-F.	06.05.2007
Stephan SA	1701	Fribourg	16.07.2008
Terno AG	7240	Küblis	28.04.2008

Betriebsausweis H3 nach Norm SIA 263/1

Register des SIA, Stand 31. März 2005

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
Amman AG	8274	Tägerwilen	06.04.2008
Balzaretti Costruzioni Metalliche	6832	Pedrinate	24.09.2007
Dettwiler Metallbau AG	6262	Langnau	02.04.2007
Gebr. Gysi AG	6341	Baar	04.11.2008
Marti Technik AG	3302	Mooseedorf	03.02.2009
Meto-Bau AG	5303	Würenlingen	20.03.2007
Steck AG	3533	Bowil	14.04.2008

Betriebsausweis H4 nach Norm SIA 263/1

Register des SIA, Stand 31. März 2005

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
Bissegger AG	9562	Märwil	17.11.2006
Brun AG, Elementwerk	6032	Emmen	20.05.2007
Brütsch Metallbau AG	8207	Schaffhausen	22.04.2006
Dätwyler Schlosserei AG	5015	Niedererlinsbach	31.03.2006
Demag Cranes and Components AG	8305	Dietlikon	02.04.2008
Furrer, H. + H. AG	4415	Lausen	30.04.2008
Gaeng Metallbau AG	3064	Ittigen	31.03.2008
Gard Louis-Philippe	3960	Sierre	17.05.2006
Gemet Metall- & Stahlbau	3465	Dürrenroth	14.04.2006
Hartmann Fritz AG	2555	Brügg	31.03.2006
Helfenstein Metallbau AG	6048	Horw	15.06.2008
Hofer E. AG	3225	Müntschemier	16.10.2005
Hofstetter AG, Metallbau + Stahlbau	9303	Wittenbach	27.01.2008
Huser Metallbau AG	5200	Brugg	20.08.2007
Iromet AG	6055	Alpnach Dorf	20.04.2008
Isenschmid AG	6403	Küssnacht	30.07.2007
Kaeser Stahlbau AG	4512	Bellach	16.02.2007
Lanz A. AG	4950	Huttwil	05.01.2006
LöWi GmbH	3752	Wimmis	21.04.2008
Luginbühl W. SA	2087	Cornaux	09.10.2007
Mech.-& SR Werkstatt, Werkhof Dulliken	4657	Dulliken	05.11.2006
Metall + Stahlbau AG	5304	Endingen	28.11.2006
Murrer Franz AG	6375	Beckenried	21.12.2008
Otterli Josef AG	8108	Dällikon	09.03.2009
Peterhans Kriens AG	6010	Kriens	07.04.2006
Pfister Otto AG, Stahlbau	4018	Basel	20.05.2007
Pitsch Andrea AG	7430	Thusis	28.04.2008
Pletscher & Co. AG	8226	Schleitheim	28.11.2008
Ramelet SA	1000	Lausanne 16	03.02.2009
Rytz Industriebau AG	4455	Zunzgen	16.10.2007
Schenini SA	6900	Lugano	28.09.2005
Stoller Metallbau	3123	Belp	12.03.2007
Tenconi SA	6780	Airolo	23.03.2006
Veuthey & Cie Martigny SA	1920	Martigny	18.06.2006
Von Niederhäusern AG, Metall- und Stahlbau	3762	Erlenbach i/S	21.04.2008
Weibel Metallbau	3270	Aarberg	13.04.2006
WELECO AG	8953	Dietlikon	10.02.2008
Widmer Metallbau AG	2500	Biel	13.04.2006

Bisherige Ausweise gemäss Norm SIA 161/1

Herstellung und Montage erfordern gemäss Norm SIA 161/1 *Stahlbauten* Ziffer 2.2.1 zweckmässige Einrichtungen und ausgebildete Fachleute. Dies gilt insbesondere für Schweissarbeiten. Die Ausführung muss den Anforderungen entsprechen, die an die Tragkonstruktionen gestellt werden. Diese Vorschriften erfordern eine ausgewiesene Unternehmensqualifikation.

Die Norm SIA 161 unterscheidet zwei Typen von Betriebsausweisen, S1 und S2, welche in den Ziffern 6.2 und 7.53 geregelt sind. Detaillierte Angaben über die Durchführung der Betriebsprüfung durch die autorisierten Institutionen sind in der Norm SIA 161/1 beschrieben. Die Eidg. Materialprüfungs- und Forschungsanstalt (Empa) in Dübendorf oder der Schweizerische Verein für Schweisstechnik (SVS) in Basel stellen die Betriebsausweise S1 und S2 auf Verlangen des Unternehmens im Rahmen einer Betriebsprüfung aus. Diese gelten höchstens drei Jahre lang und werden nach Ablauf und erneuter Prüfung nur noch durch neue Ausweise gemäss Norm SIA 263/1 ersetzt.

Betriebsausweis S1 nach Norm SIA 161/1

Register des SIA, Stand 31. März 2005

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
Baltensperger AG	8181	Höri	11.11.2005
Berndorf Metall- und Bäderbau GmbH + Co. KG	A-2560	Berndorf	24.04.2005
Fercher Werner AG	3931	Lalden	29.07.2005
Garaventa AG, Goldau	6410	Goldau	09.04.2005
Garaventa AG, Thun	3645	Gwatt	09.04.2005
Ghidoni Officine SA	6595	Riazzino	04.05.2005
HALFEN-DEHA AG	8108	Dällikon	29.09.2005*
Hevron SA	2852	Courtételle	22.11.2005
Krummenacher AG	3900	Brig	29.04.2005
Mauchle Metallbau AG	6210	Sursee	17.06.2005**
Stamo AG	9304	Bernhardzell	04.05.2005
Vettiger Stahl- und Metallbau AG (vormals Vettiger AG)	9245	Oberbüren	12.11.2005
Wetter AG	5608	Stetten	26.05.2005

* Ausweis mit Einschränkungen oder Hinweisen, welche beim Hersteller nachzufragen sind

** Erneuerung läuft

Betriebsausweis S2 nach Norm SIA 161/1

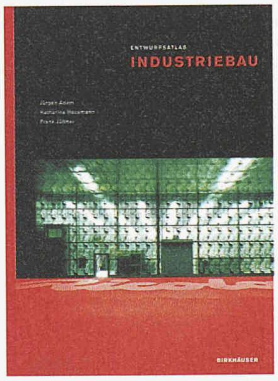
Register des SIA, Stand 31. März 2005

Firma	Plz	Ort	Verfalldatum
ASCO-fer SA	6612	Ascona	23.10.2005*
Christen W. AG	4802	Strengelbach	02.09.2005
Fischer Ernst AG	8590	Romanshorn	04.05.2005
Fixträger AG	5326	Schwaderloch	22.07.2005
Fleischmann AG	8852	Altendorf	16.08.2005
Frutiger AG	3661	Uetendorf	02.06.2005
GTB Gleis- und Bautechnologie AG	3400	Burgdorf	01.07.2005
Letrona AG	9504	Friltschen	04.05.2005
Mauerhofer & Zuber, Entrepr. Electr. SA	1020	Renens	04.03.2005***
Minder + Zysset AG	3662	Seftigen	07.10.2005
Regazzi SA	6596	Gordola	19.09.2005
Schoch Metallbau AG	9100	Herisau	12.11.2005
Stauffer Metallbau AG	3645	Gwatt	07.10.2005
Togni Eros Metalcostruzioni	6705	Cresciano	25.08.2005
Varinorm AG	6014	Littau	20.08.2005*

* Ausweis mit Einschränkungen oder Hinweisen, welche beim Hersteller nachzufragen sind

*** Ausweis mit Einschränkungen oder Hinweisen, welche beim Hersteller nachzufragen sind, Erneuerung läuft

Entwurfsatlas Industriebau



(sz) Bauten für Logistik und Produktion gehören zu den häufigsten und grössten Aufgaben in der Architektur. Das Grundlagenwerk *Entwurfsatlas Industriebau* von Jürgen Adam, Katharina Hausmann, Frank Jüttner behandelt die Organisation industrieller Prozesse und die Spannweite an Entwürfen und Bauweisen übersichtlich und praxisorientiert. Ein systematischer Teil stellt Typologie, technologische und logistische Elemente des Industriebaus dar. Im Projektteil werden rund 70 Entwurfslösungen beschrieben und analysiert. Im Vordergrund stehen gestaltungsrelevante spezifische Funktionen und Abläufe wie Herstellung, Montage, Lagerung und Vertrieb. Jürgen Adam ist Direktor des Instituts für Entwerfen und Konstruieren an der Universität Stuttgart. Als Architekt und durch seine Lehrtätigkeit verfolgt er seit Langem die Entwicklungen im internationalen Industriebau, ebenso wie die Autoren der Beiträge, u.a. Gunther Henn, Klaus Daniels und Fritz Haller.

Entwurfsatlas Industriebau

Entwurfsatlas Industriebau von Jürgen Adam, Katharina Hausmann, Frank Jüttner, Birkhäuser Verlag, 1. Auflage 2004, 240 Seiten, Format 24 x 33 cm, gebunden, 80 farbige, 170 s/w-Abbildungen und 650 Zeichnungen, Bestellnummer SIA 3013, Preis Fr. 128.– (keine Rabatte).
Bestellung an SIA-Auslieferung, Schwabe AG, Postfach 832, 4132 Muttenz 1, Tel. 061 467 85 74, Fax 061 467 85 76, E-Mail: *distribution@sia.ch*



Kraftwerk.

GlassX verwandelt die Glasfassade in ein Klimatisierungselement. Es nutzt die Kraft der Sonne, speichert Wärme und schützt zugleich vor Überhitzung. Einfach und ästhetisch. Verlangen Sie unsere Dokumentation.

Anruf genügt. Telefon +41 (0)44 445 17 40
www.glassx.ch

GLASSX
Speichern Wärmen Kühlen